

Salzburg, 14. März 2023

**Medienmitteilung: „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ am Schauspielhaus Salzburg**

## **„Mordgedanken haben wir alle mal...“**

Premiere am Do. 23. März 2023

Regie: Tabea Baumann

In der Regie von Tabea Baumann wird die Macht der Medien gnadenlos ausgeleuchtet und die Grenze zwischen Mord und Notwehr ausgelotet.

Katharina Blum, eine selbstständige Hauswirtschafterin, gerät durch Zufall ins Kreuzfeuer der ZEITUNG, eines skrupellosen Boulevardblatts, das nun systematisch ein Schreckensbild der jungen Frau zeichnet und ihr Privatleben erbarmungslos ans Licht der Öffentlichkeit zieht. Katharina Blum wird gedemütigt und bloßgestellt. Durch die Verfolgungen eines Sensationsjournalisten zum Äußersten getrieben, setzt sie sich schlussendlich mit allen Mitteln zur Wehr – auch mit Gewalt. *Katharina Blum oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann* löste schon bei der Erscheinung 1974 eine heiße Debatte um Boulevardjournalismus und die Macht der Medien aus. Heute ist die Diskussion mit dem Druck der sozialen Medien erneut aufgeflammt. Die ständige Beobachtung und Dokumentation unseres Lebens erweckt den Anschein von Authentizität und Ehrlichkeit, doch jeder neue Shitstorm zeigt deutlich, wie einfach das öffentliche Bild eines Menschen entstellt und verzerrt werden kann.

„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ wird bis 05. Mai 2023 im Studio des Schauspielhauses gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter:

[www.schauspielhaus-salzburg.at](http://www.schauspielhaus-salzburg.at).

## **HEINRICH BÖLL**

Der Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll (1917 – 1985) setzte sich als Schriftsteller kritisch mit Politik, Religion und Traumata der Nachkriegszeit auseinander. *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* basiert lose auf Bölls eigenen Erfahrungen mit der Presse, als er ein Essay über Ulrike Meinhof veröffentlichte: Böll wurde als Sympathisant des Terrorismus bezeichnet und Opfer einer vom Springer-Verlag organisierten Hetzkampagne. Das Buch wurde trotz heftigem Widerstand aus den konservativen Kreisen zu einem von Bölls größten Erfolgen, in mehr als 30 Sprachen übersetzt und bereits ein Jahr nach der Erscheinung von Volker Schlöndorff und Margarethe von Trotta verfilmt.

### **Medienkontakt**

Martha Fraunhofer  
Presse & Marketingassistenz  
Telefon +43 662 8085 11  
[presse@schauspielhaus-salzburg.at](mailto:presse@schauspielhaus-salzburg.at)

# DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

Heinrich Böll

**Premiere: 23. März 2023 | 19:30 | Studio**

Katharina Blum  
Tötges | Sträubleder  
Beizmenne | Trude  
Moeding | Blorna

Johanna Klaushofer  
Simon Jaritz-Rudle  
Christine Tielkes  
Sophia Fischbacher

Regie  
Ausstattung  
Licht  
Dramaturgie

Tabea Baumann  
Eric Droin  
Marcel Busá  
Jérôme Junod

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busa (Ltg.), Jakob Bauer,  
Louisa Brunner, Mischael Pucher, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes  
Öhlböck (Ltg.), Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Franziska Lang, Daniel Staiger,  
Florian Wacht | Schneiderei: Monika Heigl (Ltg.), Lili Brit Pfeiffer, Dana Chiara Tiefenbacher